

Jul. von Lichtenberg, Geh. Hofrat Dr. von Pfeiffer, Komm.-Rat N. Rominger, Oberbaurat Zobel, Geh. Hofrat Dr. Ernst von Sieglin, Oberstudienrat Dr. Lorenz von Straub, Komm.-Rat Karl Engelhorn, Oberfinanzrat Ad. Klett, Dr. med. Ad. Stein, Fabrikant A. Scheufelen (Oberlenningen), Gemeinde-Rat Adam Dietrich, Fabrikant Haaga, Dr. Mattes, Gemeinde-Rat Rich. Würz, Gemeinde-Rat Theurer, Oberbürgermeister Lautenschlager, Gemeinde-Rat Sigloch, Prof. Dr. Gaspar, Bürgerausschussobmann Dr. Wölz, Stadtbaurat Maier, Gemeinde-Rat Reihlen, Gemeinde-Rat A. Stübler.

Zahlstelle: Stuttgart: Stahl & Federer A.-G. *

Krankenheiler Jodquellen Aktiengesellschaft

in **Bad Tölz** (Oberbayern).

Gegründet: 12./5. 1860.

Zweck: Verwert. der im Besitze der Ges. befindl. Jodquellen durch Betrieb von Kuranstalten, Verabreichung von Bädern, Abgabe u. Versand des Quellenwassers u. Veräusserung der aus den Heilquellen gewonnenen Produkte u. der hiermit zus.hängenden Erzeugnisse: Quellsalz, Quellsalzseife u. Quellsalzlauge. 1909 Ankauf der Marienquelle in der Gemeinde Seeg, 1910 Erwerb des Kurhotels u. Kurhaus mit Villa Piccola für M. 360 000. Per 1./11. 1912 Ankauf des Bades Heilbrunn mit der Adelheidsquelle für M. 435 000.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000. Bis 1910: fl. 280 000 = M. 480 000 in 1120 Aktien à fl. 250 = M. 428.57. Die a.o. G.-V. v. 16./3. 1910 beschloss mit Rücksicht auf den Erwerb des Kurhotels Erhöhung um M. 270 000 (also auf M. 750 000) in 270 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1910, begeben zu 106% an die Bayer. Disconto- u. Wechselbank in Nürnberg. Nochmals erhöht anlässlich des Erwerbs des Bades Heilbrunn lt. G.-V. v. 19./10. 1912 um M. 450 000 (also auf M. 1 200 000) in 450 Aktien à M. 1000 zu pari mit Div.-Ber. ab 1./1. 1913, hiervon M. 100 000 mit 25% Einzahl.; von diesen neuen Aktien zeichnete die Stadt Bad Tölz 300 Stück. Den Aktionären wurde lt. G.-V. v. 16./3. 1910 der Umtausch der Gulden-Aktien in Mark-Aktien in der Weise angeboten, dass auf je 7 alte Aktien zu 250 Gulden 3 neue zu M. 1000 entfielen. Umtausch bei Bayer. Hypoth.- u. Wechselbank, München; bis auf 6 alte Aktien durchgeführt.

Hypothekar-Anleihe: M. 328 888. **Darlehn:** M. 95 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez.

Stimmrecht: 1 Aktie à fl. 250 = 3 St., 1 Aktie à M. 1000 = 7 St.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: A.-K.: Guth. auf nicht vollebez. Aktien 75 000, Immobilien 1 715 485, Mobil. 178 826, Fuhrpark 1, Rüstzeug 1, Vorräte 19 455, Bankguth. 61 742, Debit. 43 951, Effekten 51 934, Kassa 1654. — Passiva: A.-K. 1 200 000, R.-F. 62 000 (Rüchl. 4500), Spez.-R.-F. 75 000 (Rüchl. 5000), Gebühren-Res. 11 000 (Rüchl. 2000), Amort.-F. 215 000 (Rüchl. 7845), Herderscher Unterstütz.-F. 40 020, Hypoth. 328 888, do. Zs.-Kto 4841, Darlehen 95 000, Kredit. 43 002, Div. 51 562, Tant. 8119, Grat. 2000, Vortrag 11 617. Sa. M. 2 148 052.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 69 857, Hypoth.-Zs. 13 945, Steuern u. Abgaben 7067, Abschreib. 28 558, Gewinn 92 644. — Kredit: Vortrag 10 075, Betriebsergebnisse 201 997. Sa. M. 212 072.

Dividenden: 1886/87—1908/09: M. 29, 26, 22, 30, 17, 20, 17, 17, 19, 14, 12, 14, 8, 12, 12, 12, 14, 14, 16, 18, 18, 21.43 pro alte Gulden-Aktie; 1909/10—1912/13: Je M. 21.43 pro alte Gulden-Aktie; M. 50 pro Aktie à M. 1000 (neue Aktien Nr. 751—1200 nur M. 37.50 bezw. M. 9.37 $\frac{1}{2}$). Coup.-Verj.: 3 J. n. F.

Direktion: Franz Edler von Koch auf Rohrbach.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Robert Maurmeier, München; Chemiker Dr. Max Hobein, Oberst a. D. Carl Schwening, Ing. Joh. Fellermeier, München; Bürgermeister Alfons Stollreither. **Prokurist:** Otto Vogel.

Act.-Ges. Johannisbrunnen in Zollhaus, Hessen-Nassau.

Zweck: Kaufm. Betrieb u. Ausnutzung des Johannisbrunnens in Zollhaus, sowie der sonst noch von der Ges. zu erwerbenden Mineralquellen und Beteilig. bei verwandten Unternehmungen.

Kapital: M. 500 000 in 100 Vorz.-Aktien à M. 1000, 200 St.-Aktien à M. 1000 und 400 St.-Aktien à M. 500. Früher M. 200 000, 1895 auf M. 500 000 durch Ausgabe von 200 St.-Aktien und 50 Vorz.-Aktien auf den gegenwärtigen Stand gebracht. Sämtliche 250 Aktien wurden al pari von der Johannis Limited in London übernommen, teilweise zur Ausgleichung eines Guthabens, teilweise gegen bar. Die Vorz.-Aktien haben Anrecht auf Vorz.-Div. von 5% und Voraufbefriedigung aus der Masse im Falle einer Liquidation.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** März-Mai in London.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Quellen u. Terrain 122 692, Bauten 98 339, Masch. 17 831, Mobil. 708, Kassa 1232, Effekten 3534, Kto per Diverse 275 170. — Passiva: St.-Aktien 400 000, Vorz.-Aktien 100 000, R.-F. 18 140, Avale 472, Div. 800, Vortrag 97. Sa. M. 519 509.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 5101, R.-F. 100, Div. 800, Vortrag 97. Kredit: Vortrag 19, Zs. 122, Ackerland 62, Johanniswasser 9895. Sa. M. 6098.